



PRESSEINFORMATION

Wien, 8. November 2021

AGRANA vergibt Förderungspreis für Wissenschaft und Forschung an der Universität für Bodenkultur in Wien

Die AGRANA Beteiligungs-AG verlieh zum 23. Mal den Förderungspreis für Wissenschaft und Forschung. Dr. Norbert Harringer, Vorstandsdirektor der AGRANA Beteiligungs-AG übergab heute an der Universität für Bodenkultur in Wien den AGRANA-Forschungsförderungspreis an Dr. Evi Deltedesco und Dr. Heidrun Leonhardt.

Dr. Evi Deltedesco erhielt die Auszeichnung der AGRANA für ihre Dissertation „Interactive effects of warming, elevated CO₂ and weather extremes on nitrogen fluxes and underlying microbial processes“. Vor dem Hintergrund des Klimawandels untersuchte Dr. Deltedesco kombinierte Auswirkungen verschiedener Umweltfaktoren wie die Erwärmung oder erhöhte CO₂-Konzentration in unterschiedlich starken Stufen auf biogeochemische Prozesse.

Dr. Heidrun Leonhardt erhielt den AGRANA-Forschungsförderungspreis für ihre Dissertation über das Verhalten österreichischer LandwirtInnen in Bezug auf Bodenschutz im Ackerland. In ihrer Arbeit ging Dr. Leonhardt auf die Frage ein, ob LandwirtInnen mit gepachtetem Ackerboden anders als mit Boden auf Eigentumsflächen umgehen und welche Umstände der Pacht zu solch einem unterschiedlichen Umgang beitragen oder entgegenwirken.

„Als Unternehmen, das agrarische Rohstoffe global beschafft und zu Produkten in den Segmenten Frucht, Stärke und Zucker veredelt, hat Forschung zu den Auswirkungen des Klimawandels auf die Landwirtschaft für uns - und speziell das Thema Bodenbearbeitung - große Bedeutung. Mit dem AGRANA-Forschungsförderungspreis wollen wir gezielt junge WissenschaftlerInnen und deren Forschungen in diesen für AGRANA aktuell sehr wichtigen Bereichen würdigen“, betonte Dr. Harringer.

Im Bild:

v.l. Univ.Prof. Mag. Dr. Klaus Salhofer, BOKU-Vizekanzler Univ.Prof. Mag. Dr. Christian Obinger, Preisträgerin Dr. Heidrun Leonhardt, AGRANA-Vorstand Dipl.-Ing. Dr. Norbert Harringer, Preisträgerin Dr. Evi Deltedesco, BOKU-Rektor Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr. Hubert Hasenauer, Univ.Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Sophie Zechmeister-Boltenstern
(fotocredit: AGRANA)

Über AGRANA

AGRANA veredelt landwirtschaftliche Rohstoffe zu hochwertigen Lebensmitteln und einer Vielzahl von industriellen Vorprodukten. Rund 9.000 Mitarbeiter erwirtschaften an weltweit 55 Produktionsstandorten einen jährlichen Konzernumsatz von rund 2,5 Mrd. €. Das Unternehmen wurde 1988 gegründet, ist Weltmarktführer bei Fruchtzubereitungen sowie bedeutendster Produzent von Fruchtsaftkonzentraten in Europa und im Segment Stärke bedeutender Produzent von kundenspezifischen Kartoffel-, Mais- und Weizenstärkeprodukten sowie von Bioethanol. AGRANA ist das führende Zuckerunternehmen in Zentral- und Osteuropa.

Diese Meldung steht unter www.agrana.com zur Verfügung.